

## Pressemitteilung

Aurich, den 4. Mai 2021

Radverkehr:

### **Initiative LuMA fordert Fahrrad-Abstellanlagen in der Kirchstraße**

Die Initiative LuMA begrüßt, dass es in Politik und Verwaltung einen breiten Konsens darüber gibt, dass es in der Auricher Innenstadt deutlich mehr sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und E-Bikes geschaffen werden müssen. Hier gibt es Übereinstimmung mit dem Masterplan Radverkehr der Stadt Aurich und auch mit dem Acht-Punkte-Programm der LuMA zum Radverkehr in Aurich.

Wichtig ist ein dezentrales Angebot in der gesamten Innenstadt. Einige Standorte gibt es bereits, aber sie reichen bei weitem nicht aus. Daher wird es mehrere weitere Abstellanlagen geben müssen. Eine davon sollte nach dem Willen der LuMA am Ende der Kirchstraße, direkt angrenzend zur Fußgängerzone Burgstraße entstehen. Dieser Standort ist ideal, weil in direkter Nähe zu den Geschäften der Innenstadt.

Die Fahrrad-Abstellanlage sollte durch die Umwandlung von vier Kfz-Parkplätzen vor der Lambertikirche entstehen. Hier könnten „Auricher Anlehnbügel“ zum Einsatz kommen, wie bereits am Anfang der Burgstraße. Ein Witterungsschutz könnte durch transparente Überdachungen realisiert werden. Durch die Umwandlung könnten bis zu 40 Fahrrad-Parkplätze entstehen. Die Kfz-Parkplätze vor dem „Weinschmecker“ könnten für PKW erhalten bleiben.

Die Umwandlung von Kfz-Stellplätzen in Radstellplätze wird auch im vom Rat der Stadt Aurich 2019 beschlossenen Masterplan Radverkehr als Option ausdrücklich benannt. An dieser Stelle, direkt vor der Fußgängerzone, hätte die Maßnahme eine Reihe von substanziellen Vorteilen für Aurich:

- Bessere Erreichbarkeit der Innenstadt. Es können mehr Menschen direkt an der Fußgängerzone parken (bis zu 40 Menschen statt die Insassen von vier Autos). Das sind mehr potenzielle Kunden für die Geschäfte in der Innenstadt.
- Weniger Kfz-Parkverkehr in der Kirchstraße: Weniger Lärm und Abgase für Fußgänger, weniger Gefährdungen durch rangierende Kraftfahrzeuge.
- Die Stadt Aurich setzt ein Zeichen für Radfahrfreundlichkeit.

Der große Bedarf an Fahrradparkern in diesem Bereich der Innenstadt wird u.a. daran deutlich, dass die vorhandenen Auricher Bügel am Beginn der Burgstraße oft komplett überlastet sind. Mit einer witterungsgeschützten Abstellanlage könnten Radfahrende zudem motiviert werden, ihr Fahrrad hier zu parken und nicht mit in die (oft volle) Fußgängerzone mitzunehmen.